



Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung als externer Prüfungsbewerber gemäß § 45 Abs. 2 Berufsbildungsgesetz

im

(Ausbildungsberuf)

Prüfungsbewerber/-in

(Name, Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ) (Wohnort)

(Geburtsdatum) (Geschlecht)

(Geburtsort)

(Staatsangehörigkeit)

(Telefon)

(E-Mail)

Arbeitgeber (Gemeinde, Stadt, Firma)

(Name)

(Zusatz)

(Straße, Hausnummer)

(PLZ) (Ort)

(Bundesland)

(Ansprechpartner/-in)

(Telefon)

(E-Mail)

Angaben zur Ausbildung und Berufspraxis:

Schulabschluss

ohne Hauptschulabschluss

Hochschul-/Fachhochschulreife (Abitur/Fachabitur)

Hauptschulabschluss

anderer im Ausland erworbener Schulabschluss

Fachoberschulreife (Realschulabschluss)

bereits abgeschlossene Berufsausbildung(en) (falls vorhanden)

Seite - 2 -
Antrag auf Zulassung zur Abschlussprüfung

Prüfungsbewerber/-in:

(Name, Vorname)

Wehr-/Zivildienst vom:

bis

Berufspraxis

(beschäftigt als)

(bei)

(von)

(bis)

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

(Lehrgang)

(Veranstalter)

(von)

(bis)

Erklärung:

Ich erkläre, dass ich weder an einer Prüfung im oben genannten Ausbildungsberuf teilgenommen habe noch mich bei einer anderen zuständigen Stelle zu einer solchen Prüfung angemeldet habe.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Prüfungsbewerber/-in)

Ansprechpartner

Moritz Lötzen

02361 / 305 - 2636

moritz.loetzen@lanuk.nrw.de

Folgende Nachweise sind als Anlage beizufügen:

- Lebenslauf
- Bescheinigung des Arbeitgebers über die dem angestrebten Abschluss entsprechende Berufspraxis (detaillierte Aufstellung von ausgeübten Tätigkeiten)
- Nachweis über eine abgeschlossene Berufsausbildung
- Angaben über Behinderungen, welche für die Durchführung der Prüfung von Bedeutung sind